

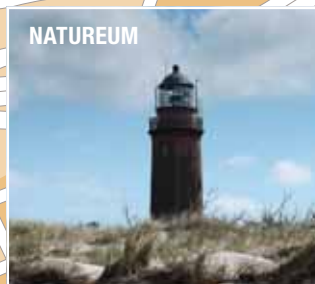
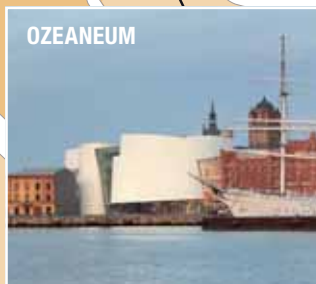


Audioguides erhältlich,
auch als Kinderführung,
gesprochen von Jaques



Und wann werden Sie Pate?

Infos zu Patenkindern
in Sammlung und Aquarium:
patenschaften@meeresmuseum.de



Anreisetipps

- Das MEERESMUSEUM befindet sich in der Stralsunder Altstadt, unweit vom Neuen Markt.
- Vom Hauptbahnhof sind es ca. 15 min. Fußweg.
- Parkhaus „Am MEERESMUSEUM“ und Bushaltestelle „Küttertort“ sind fußläufig entfernt.

Öffnungszeiten 2017

Nov. – März Di – So 10:00 – 17:00 Uhr
Apr. – Okt. täglich 10:00 – 17:00 Uhr
24. Dez. geschlossen
31. Dez. 10:00 – 15:00 Uhr



Tickets hier

Kassenschluss 30 Minuten vor Schließung.

Preise 2017

Erwachsene 10,00 €
Ermäßigte 8,00 €
Kinder (4 – 16 Jahre) 5,00 €
Kinder (0 – 3 Jahre) Eintritt frei
Audioguide (Leihgebühr) 1,00 €

Einzeltickets

Jahreskarten

27,00 €
20,00 €
12,00 €
Eintritt frei



* 1,00 € Rabatt pro Kind in Begleitung von
mindestens einem erwachsenen Familienmitglied.
Alle Preise inkl. MwSt., Änderungen vorbehalten.

Kombitickets mit OZEANEUM (gültig 12 Monate).
Ohne Wartezeit direkt ins Museum mit dem Onlineticket!

Informationen zu Jahreskarten, Gutscheinen, Führungen,
Gruppenpreisen, Veranstaltungen und Schulprogrammen:
meeresmuseum.de, kindermeer.de

Besuchereingang MEERESMUSEUM:

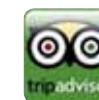
Ecke Mönchstraße/Bielkenhagen
18439 Stralsund

Postanschrift:

Deutsches Meeresmuseum
Katharinenberg 14 – 20
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 2650 210
Fax: +49 3831 2650 209
E-Mail: info@meeresmuseum.de

Fotos: Johannes-Maria Schlorke, Christian Rödel, Jan-Peter Reichert, Deutsches Meeresmuseum; Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (Forest Stewardship Council).
© Deutsches Meeresmuseum, Jan. 2017 (Änderungen vorbehalten)

Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum wird gefördert von:



MEERESMUSEUM Stralsund



MEERES
KINDER





„Kinderstube“ der Meeresschildkröten – viele ihrer angestammten Strände sind heute vom Menschen bedroht



Kupferstreifen-Pinzettfisch im tropischen Aquarium



Das Schildkrötenbecken im MEERESMUSEUM Stralsund mit 8 x 3 Meter großer Panoramascheibe

Im Wissenschaftsjahr 2016*17 entsteht die Sonderausstellung „Nutzung der Meere – von der Tiefsee bis in die Polarregionen“

Eröffnung 10. April 2017

Jahresthema Meereskinder

ab Ostern 2017

Das Leben in den unendlichen Weiten der Weltmeere verläuft häufig anders, als wir es an Land gewohnt sind. Das MEERESMUSEUM und OZEANEUM Stralsund gehen 2017 der Frage nach, wo die Kinder von Meerestieren eigentlich herkommen. Dabei gibt es sehr unterschiedliche Strategien der Fortpflanzung. Bei einigen Tieren ist nicht einmal klar, ob sie Männchen oder Weibchen sind. Manche Fische und wirbellose Tiere geben einfach ihre Eier und Spermien ins Wasser ab und vertrauen dem Zufall, andere betreiben aufwendige Brutpflege.

Entdecken Sie in unseren Ausstellungen und Aquarien, wie das Liebes- und Familienleben unter Wasser funktioniert.

„Schwangere“ Männer: In einer Bauchtasche brüten männliche Seepferdchen den Nachwuchs aus



Meer hinter mittelalterlichen Klostermauern im ehemaligen Dominikanerkloster St. Katharinen in Stralsunds Altstadt.

Meereskunde und Meeresbiologie

Im Erdgeschoss können Sie u. a. über einen 200 Mio. Jahre alten, fossilen Meeresboden, einen originalen 1,40 Meter großen Riesenammoniten und vier Aquarien mit tropischen Lebensräumen staunen.

Wundervolle Korallenwelt

Erleben Sie vor der neun Meter hohen Vitrine, der größten Ausstellungsvitrine in einem deutschen Museum, ein tropisches Korallenriff in „3D“. Am aufwendig und originalgetreu restaurierten Riffpfeiler lässt sich das komplexe Ökosystem Korallenriff mit all seinen Lebewesen und Besonderheiten entdecken.

Tipp: Einen Tag im Korallenriff im Zeitraffer erleben! Ton-Licht-Installation alle 20 min.

Wale

Das Thema Wale im ehemaligen Kirchenchor wird Sie faszinieren. Unter dem gotischen Deckengewölbe „schwebt“ das 15-Meter-Skelett eines Finnwals, der 1825 vor Rügen strandete.

Fischerei

Entdecken Sie im 1. Obergeschoss originale Fischereitensilien, u. a. das Strandboot Erika, einen 2 000 Jahre alten Einbaum und Modellschiffe. Ein interaktives Fischratespiel lädt zum Mitmachen ein.

Mensch und Meer

Die Nachbildungen von Lederschildkröte, Hammerhai und Mondfisch sind ebenso bemerkenswert wie die Präparate von Riesenkrabbe, Pinguinen, Walross und Eisbär im 2. Obergeschoss.

Tiefseesaal

Gehen Sie auf „Expedition Tiefsee“ mit Leuchtlicht-Modellen, originalen Tiefseefisch-Präparaten und dem lebensgroßen Ausstellungsobjekt eines Höllen-Vampirs – bislang einzigartig in Deutschland.

Mittelmeer- und Tropenaquarium

Besuchen Sie die Bewohner des Mittelmeeres, z. B. bizarre Muränen, Langusten, Lippfische, Barsche und Rochen, sowie tropische Meerestiere, u. a. bunte Korallenfische, Seepferdchen und die als „Nemos“ bekannten Anemonenfische.

Haibecken

Mehrere Leopardenhaie, Falterfische und Drückerfische teilen sich dieses 50 000-Liter-Aquarium.

Tipp: Di + Fr um 14:00 Uhr Haifütterung nicht verpassen

Schildkrötenbecken

Fünf Meeresschildkröten drei verschiedener Arten – in Deutschland einmalig – leben im 350 000-Liter-Aquarium mit 25 m²-Scheibe.

Tipp: Mo (Apr. – Okt.) + Mi + Fr um 13:00 Uhr Schildkrötenfütterung und Do um 11:00 Uhr Tauchgang – jeweils kommentiert



Anemonenfische leben in Symbiose mit Riffanemonen im Tropenaquarium



Originalgetreue Nachbildung einer riesigen Lederschildkröte, die sich vor 50 Jahren weit von Stralsund in ein Fischernetz verirrt



Das 3 Meter hohe Modell eines Schwarzen Rauchers zeigt das Leben an hydrothermalen Quellen in der Tiefsee.

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr 2016*17
MEERE UND OZEANE

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Partner:
KDM
Konsortium Deutsche Meeresforschung